

„Miteinander, füreinander, das ist unser Ziel ...“ – Puppentheater Beate Welsch gastiert an unserer Grundschule Fraunberg zum Thema Mobbing

- Bürgerkommune Fraunberg -

18. und 24. Oktober 2023

Grundschule Fraunberg – Das bekannte Puppentheater Beate Welsch gastierte an unserer Grundschule Fraunberg in Maria Thalheim und Reichenkirchen und widmete sich dabei dem Thema "Mobbing". Schulleiterin Gisela Leitsch begrüßte die Kulturpreisträgerin des Landkreises Erding, die mit ihrer Arbeit wertvolle Unterstützung hinsichtlich Prävention im Schulalltag leistet.



Systematisches Mobbing in Kindergarten und Schule ist leider auch bei uns nicht auszuschließen und muss mit den Kindern erörtert werden. Leitsch versprach ihren Schützlingen im Nachgang eine gründliche Aufarbeitung des Gesehenen mit den jeweiligen Lehrkräften.

Mit dem Lied: „Miteinander, füreinander, das ist unser Ziel ...“, stimmten sich die Zuseher auf das Stück ein. Es sollte Antworten darauf geben, was bei Mobbing unter Kindern hilft.

Ferri der Fisch versteht die Welt nicht mehr: plötzlich sind alle gemein zu ihm, nennen ihn einen Schreihals und drohen ihm, wenn er sich wehren möchte. Zuhause will er nichts darüber erzählen, weil er sich schämt – vielleicht liegt es ja an ihm? Zum Glück hat Wali der Wal eine Idee, wie alle gemeinsam über die Anfeindungen sprechen und sich wieder vertragen können. Mit einer klar strukturierten Handlung und sympathischen Protagonisten, in die sich die Kinder gut einfühlen können, zeigt die Geschichte alle Mechanismen von Mobbing kindgerecht auf. Die Bildkarten für das Kamishibai sind dabei eine wertvolle Unterstützung, um über systematisches Mobbing in Kindergarten und Schule zu sprechen und gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.



Die Kinder folgten aufmerksam der liebevoll vorgetragenen Geschichte und konnten daraus ersehen, wie man Hilfe holen, das Wir-Gefühl stärken oder selbst aktiv werden kann.
Text und Fotos: R.H.